

Rebveredlung

Vine grafting

Anlass dafür ist die Reblaus, die die heimischen Reben durch Abfressen der Wurzeln vernichtet. Um 1860 wurde sie nach Europa eingeschleppt und erreichte um 1870 Österreich. Eine der ersten Maßnahmen dagegen war das Einbringen von Schwefelkohlenstoff oder Blei in den Boden.

Später entstand die Idee, europäische Rebsorten auf amerikanische reblausresistente Urreben aufzupfropfen. Diesen Vorgang nennt man Rebveredlung.

The underlying cause was grape phylloxera, a pest that destroys native vines by consuming their roots. It was introduced to Europe in about 1860 and reached Austria in about 1870. One of the first counter-measures was treating the soil with carbon disulfide or lead.

A subsequent idea was that of grafting European vines onto American root-stock resistant to phylloxera (vine grafting).

Die amerikanischen Unterlagsreben wachsen in eigenen Weingärten. Sie sind an besonders großen Blättern zu erkennen.

The American root vines are raised in their own vineyards. They are characterised by especially large leaves.



Im Winter werden die Triebe dieser Reben in ca. 30 cm lange Stücke geschnitten (im Bild oben) und mit etwa 3cm langen Stücken von Trieben jener Rebsorten verbunden, die man letztlich ernten möchte (diese wird Edelrebe genannt; im Bild darunter). Die Verbindung der beiden Zweige geschieht durch einen maschinell durchgeführten Omegaschnitt, der in der Unterlagsrebe negativ, in der Edelrebe positiv ist, wodurch die Edelrebe in der Unterlagsrebe steckt (im Bild ganz unten).

During the winter, the shoots of these vines are cut into pieces of about 30 cm (above) and joined to pieces (about 3 cm) of shoots belonging to the vines one wishes to harvest (the scions, below). To join them, an omega cut is carried out mechanically (a depressed incision in the stock, a raised incision in the scion) and the scion is inserted into the stock (bottommost picture).



Die hier gezeigten Stücke sind die Abfälle des oben durchgeführten Schnittes. Sie zeigen die inversen Schnitte (in der Unterlagsrebe positiv, in der Edelrebe negativ).








The pieces illustrated here are the left-overs mirroring the previous cut, showing the raised incision in the stock and the depressed incision in the scion.



Die Verbindungsstelle der beiden Reben wird mit Wachs ummantelt, damit die beiden Zweigteile fest miteinander verbunden bleiben und zusammenwachsen. Außerdem ist das Wachs ein Schutz vor Austrocknung und Pilzinfektion.

The joint is coated with wax so that the shoots will stay and grow together; the wax also affords protection from desiccation and fungal infections.



<p>Nach dem "Wachsen" werden die Reben in Kisten gelegt und mit feuchten Sägespänen zugedeckt. Dann kommen sie in ein Kühlhaus bis zum Vortreiben.</p> <p><i>After waxing, the vines are put in boxes and covered with moist sawdust. Subsequently, they are put into cold storage until germination.</i></p>	
<p>Im Frühling, ca. Ende April, erfolgt das Vortreiben: Dazu werden die Kisten mit den Reben mit warmem Wasser übergossen und kommen danach in ein Glashaus.</p> <p><i>In spring, towards the end of April, the boxes are rinsed with warm water and placed in greenhouses.</i></p>	
<p>Dort werden sie bei ca. 30°C vorgetrieben, bis ein Kallus (Wundgewebe zwischen den Veredlungspartnern) sichtbar wird und die Rebe auszutreiben beginnt.</p> <p><i>They are kept at temperatures of about 30°C until a callus (wound tissue) develops between the scion and stock and the vine begins to germinate.</i></p>	
<p>Nach dem Vortreiben werden die Reben aus den Kisten genommen, noch einmal gewachst und in ein Bewurzelungsmittel getaucht.</p> <p><i>After germination, the vines are taken out of their boxes, waxed afresh and steeped in a rooting compound.</i></p>	
<p>Etwa Ende Mai werden die Setzlinge auf einem Acker ausgesetzt, um zu wachsen, einen kräftigen Trieb zu entwickeln und kräftige, gut verteilte Wurzeln zu bekommen. Dabei wird der Boden mit Folie abgedeckt, um die Setzlinge vor Nachtkälte und den Boden vor Austrocknung zu schützen. Unter der Folie wird ein Tropfschlauch verlegt, um die Reben zu bewässern.</p> <p><i>Towards the end of May, the seedlings are sown to make them grow and develop strong shoots and strong, well-distributed roots. The soil is covered with film to protect the seedlings from nocturnal cold, and the soil from desiccation. Under the film, drip tubes are laid to water the vines.</i></p>	
<p>Schließlich treibt auch die Edelrebe aus.</p> <p><i>Finally, the scion also germinates.</i></p>	
<p>Im November, nach dem ersten Frost, werden die Reben ausgeackert.</p> <p><i>In November, after the first frost, the vines are ploughed out.</i></p>	

Danach werden die Reben einer Qualitätsprüfung unterzogen, noch einmal gewachst und mit einer Desinfektionslösung behandelt.

Now the vines are inspected for quality, waxed a third time and treated with a disinfectant.



Dann werden sie in luftdichte Säcke verpackt und in Kartons im Kühlraum gelagert.

Then they are placed in air-tight bags and put into cold storage in cartons.



Schließlich kann im nächsten Frühjahr der Setzling in jenen Weingarten gepflanzt werden, in dem er über Jahre oder Jahrzehnte die Trauben zur Weinproduktion liefern soll, deren Qualität aber nicht nur von der Rebe, sondern auch von Boden, Wetter und der Bearbeitung durch den Winzer abhängt (siehe Kapitel 2).

Finally, next spring the seedling is sown in the vineyard where it is expected to spend the next years or decades producing grapes, whose quality also depends on the soil, the weather and the winemaker's work (see chapter 2).



Uhudler: Ein im südlichen Burgenland aus reblausresistenten amerikanischen Rebsorten gewonnener Wein; meist roséfarben, erinnert im Geschmack an Walderdbeeren.

Uhudler: *Wine made in southern Burgenland from phylloxera-resistant American vines and usually rosé-coloured; its taste is reminiscent of wild strawberries.*